

Tanzen hält gesund

Anerkennung | Keine Trophäe, aber viel Lob für einzige Nominierung aus dem Bezirk Horn beim Vorsorgepreis des Landes Niederösterreich.

BEZIRK HORN | In den fünf Jahren seit der Gründung des NÖ Vorsorgepreises durch Landeshauptmannstellvertreter Wolfgang Sobotka gab es über 1.400 Einreichungen.

Auch in diesem Jahr wurden aus ganz Österreich 280 innovative und interessante Projekte aus dem Bereich der Gesundheitsvorsorge eingereicht. Nur ein kleiner Teil davon wurde

von der hochkarätigen Jury, der auch der Weitersfelder Gemeindevorstand Johann Jäger angehört, nach den Bereichen Gemeinde, Betriebe, private Initiativen, Bildungseinrichtungen und Sonderpreis der Jury für den Preis nominiert.

Darunter befand sich auch das von Inge Pröstler aus Horn, der Vorsitzenden des Landesverbandes Seniorentanz Niederösterreich, eingereichte Projekt mit dem Titel „Vitalität und Lebensfreude mit Tanzen ab der Lebensmitte“. Diesem Projekt blieben heuer leider Trophäe und 3.000 Euro Preisgeld noch verwehrt. „Sie können trotzdem stolz sein, mit ihren Seniorentänzern für den ‚Oscar‘ nominiert worden zu sein“, meinte Moderatorin Vera Russwurm.

Im Bezirk Horn sind wöchentlich vier Gruppen in Horn, Gars und Weitersfeld in fröhlicher Gemeinschaft aktiv. Infos unter www.seniorentanz.at, Landesverband NÖ (Tanzmöglichkeiten) oder bei Inge Pröstler unter ☎ 0699/12746969.



Seniorenbundobmann Leo Nowak (links), Jurymitglied Johann Jäger und die Horner Stadträtin Gerda Erdner (rechts) gratulierten Ilse Rabl und Inge Pröstler (Zweite v. r.) zur einzigen Nominierung eines Projekts im Rahmen des NÖ Vorsorgepreises aus dem Bezirk Horn. Foto: Seniorenbund NÖ



Tänzer OSR Leo Nowak, Jurymitglied Dr. Johann Jäger, Landesvorsitzende Inge Pröstler und Tänzerin Ilse Rabl und StR Gerda Erdner.

„Vitalität und Lebensfreude mit Tanzen ab der Lebensmitte“

Der Landesverband „Tanzen ab der Lebensmitte“ NÖ mit Sitz in Horn hat sein Programm und seine Lehrinhalte in der Kategorie „Bildungseinrichtungen“ des von der Landesregierung NÖ ausgeschriebenen „Vorsorgepreis 2014“ eingereicht. Bei diesem Preis geht es um Projekte, die allgemein zugänglich, gesundheitsfördernd und aktivierend sind.

„Tanzen ab der Lebensmitte“ wurde von einer namhaften Jury für diese Auszeichnung nominiert und in Grafenegg im Rahmen einer Matinee dem Publikum vorgestellt. „Tanzen ab der Lebensmitte“ wird auch von der Stadtgemeinde Horn durch das Projekt „Gesundes Horn“ unterstützt“, freut sich StR Gerda

Erdner.

„Wir freuen uns über diese offizielle Anerkennung unserer Tätigkeit zum Wohle der älteren Generation im Bundesland NÖ, diese ist für den Verein Motivation und Auftrag, in dieser Richtung weiter zu arbeiten“, so die Landesvorsitzende Seniorentanz NÖ Inge Pröstler.